

## Protokoll

Projekt:	EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb im Oberschwellenbereich gemäß BVergG 2006 Schulneubau Langobardenstrasse 139, 1220 Wien
Thema:	Sitzung des Preisgerichts
Ort:	Längenfeldgasse 13-15, 1120 Wien
Datum, Zeit:	22.06.2017, 09:00 – 17:30 Uhr
Teilnehmer: (ohne Titel)	<b>FachpreisrichterInnen</b> Christine Horner, Otmar Hasler, Michael Lawugger, Stv. Raphael Eder, Stv. Rainer Loos  <b>SachpreisrichterInnen</b> Gerald Ollinger, Andreas Meinhold, Stv. Herbert Angrüner (bis 13:30 Uhr)  <b>Berater Preisgericht</b> Stefan Rauscher (MA 58, Vorprüfung), Nadja Präßler (M.O.O.CON, Vorprüfung), Jonas Pastelis (M.O.O.CON, Vorprüfung)
Verteiler:	Alle Teilnehmer sowie nicht anwesende Preisrichter und Preisrichter Stellvertreter

### 1. Begrüßung / Einleitung

Das Preisgericht tritt um ca. 9:00 Uhr zusammen.

Namens der Ausloberin begrüßt Fr. Präßler die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung des Preisgerichts im EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb: Schulneubau Langobardenstrasse 139, 1220 Wien.

Fr. Horner begrüßt als Vorsitzender des Preisgerichts die Anwesenden und stellt fest, dass aufgrund der anwesenden Personen die Beschlussfähigkeit des Preisgerichts gegeben ist und Befangenheitsgründe auszuschließen sind.

Auf die Verschwiegenheitspflicht über die Vorgänge innerhalb der Preisgerichtssitzung bis zum Vorliegen des Wertungsergebnisses wird hingewiesen.



Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen und vom Preisgericht angenommen:

- Begrüßung / Einleitung
- Ergebnis der formalen Vorprüfung
- Sichtung der Wettbewerbsarbeiten mit Bericht der Vorprüfung
- Beurteilungsrunden
- Öffnung der Verfasserbriefe
- Verabschiedung

## 2. Ergebnis der Vorprüfung

### 2.1. Allgemeine Information

Es wurden zehn Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Zu allen zehn Wettbewerbsbeiträgen liegen verschlossene Kuverts vor, die als Verfassererklärung gekennzeichnet sind.

Zur Erleichterung der Kommunikation innerhalb des Preisgerichts werden alle Wettbewerbsarbeiten durchnummeriert:

- 01 – Kennzahl 070179
- 02 – Kennzahl 221396
- 03 – Kennzahl 742237
- 04 – Kennzahl 255878
- 05 – Kennzahl 300985
- 06 – Kennzahl 141008
- 07 – Kennzahl 818591
- 08 – Kennzahl 808080
- 09 – Kennzahl 010508
- 10 – Kennzahl 010898

### 2.2. Bericht der Vorprüfung

Fr. Präßler erläutert den Aufbau des Vorprüfberichts. Die Vorprüfung erfolgte durch die M.O.O.CON, in Zusammenarbeit mit der MA 56, MA 28, und der MA 21.

Die Ergebnisse der Vorprüfung wurden in Form eines Vorprüfberichtes dem Preisgericht vorgelegt.

Für jede Wettbewerbsarbeit liegt ein Prüfprotokoll mit folgendem Inhalt vor:

- Formale Vorprüfung:
  - Termingerechte Abgabe
  - Wahrung der Anonymität
  - Feststellung der Vollständigkeit der geforderten Leistungen sowie Mehr- und Minderleistungen; Einhaltung von Darstellungsvorgaben
- Qualitative Vorprüfung
  - Einhaltung städtebaulicher und baulicher Vorgaben
  - Verkehrskonzept und Einhaltung der Rahmenbedingungen Mobilität
  - Äußere und innere Erschließung
  - Einhaltung Raum- und Funktionsprogramm

- Quantitative Vorprüfung
  - Einhaltung der Flächenvorgaben
  - Plausibilitätsprüfung Flächen, Kosten, Kennwerte

Vom Preisgericht wird einstimmig beschlossen alle zehn Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zuzulassen.

### **3. Sichtungsgang der Wettbewerbsarbeiten mit Bericht der Vorprüfung**

Fr. Präßler präsentiert die Ergebnisse der Vorprüfung zu jeder der zehn Wettbewerbsarbeiten. Die Erfüllung der Vorgaben der Auslobungsunterlagen wird erläutert.

### **4. Vorgehensweise des Preisgerichts**

Nach der ersten Sichtung diskutiert das Preisgericht offen über die Wettbewerbsarbeiten. Anhand der Auslobungsunterlage werden die thematischen Schwerpunkte festgelegt und die Beurteilungskriterien in Erinnerung gerufen. Die vorgelegten Wettbewerbsarbeiten werden nach folgenden, ihrer Bedeutung gleichrangigen Kriterien bewertet:

- Städtebauliche Einbringung in die örtlichen Gegebenheiten
- Gestalterische und räumliche Qualität sowohl des Innen- als auch des Außenraumes
- Umsetzung des räumlich-pädagogischen Konzeptes im Innen- und Außenraum
- Umsetzung der funktionalen, logistischen und verkehrstechnischen Vorgaben
- Wirtschaftlichkeit in Errichtung, Betrieb und Erhaltung

Die Beurteilung durch das Preisgericht zu den jeweiligen anonymen Wettbewerbsarbeiten erfolgt in mehreren Wertungsrundgängen und in gemeinsamer Diskussion. Die Wettbewerbsarbeiten werden durch das Preisgericht anhand der Plandarstellungen eingehend diskutiert und durch einfache Stimmenmehrheit entschieden.

## 5. Beurteilungsrunden

### 5.1. Erster Wertungsrundgang

Wie in den Auslobungsunterlagen beschrieben, werden sechs Wettbewerbsarbeiten prämiert. Das Preisgericht beschließt im ersten Wertungsrundgang drei Wettbewerbsarbeiten ausscheiden zu lassen und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen. Sechs TeilnehmerIn und ein NachrückerIn (Platz 7) sollen nach dem ersten Wertungsgang bestehen bleiben. Für die Ausscheidung bedarf es die einfache Stimmenmehrheit des Preisgerichts.

Das Ergebnis des ersten Wertungsrundgangs lautet wie folgt:

Projekt (Kennzahl)	Stimmen für die Ausscheidung	Stimmen für den Verbleib	Weitere Beurteilung
01 (070179)	0	5	Ja
02 (221396)	4	1	Nein
03 (742237)	0	5	Ja
04 (255878)	1	4	Ja
05 (300985)	0	5	Ja
06 (141008)	5	0	Nein
07 (818591)	4	1	Nein
08 (808080)	0	5	Ja
09 (010508)	0	5	Ja
10 (010898)	0	5	Ja

Das Preisgericht beschließt aufgrund der Abstimmung im ersten Wertungsrundgang folgende Wettbewerbsarbeiten auszuschneiden und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen:

- 02 (221396)
- 06 (141008)
- 07 (818591)

Allen drei Wettbewerbsarbeiten wird der 8. Rang zugewiesen.

## 5.2. Zweiter Wertungsrundgang

Das Preisgericht beschließt im zweiten Wertungsrundgang eine Wettbewerbsarbeit ausscheiden zu lassen und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen. Sechs Arbeiten sollen nach dem ersten Wertungsgang bestehen bleiben. Für die Ausscheidung bedarf es die einfache Stimmenmehrheit des Preisgerichts.

Das Ergebnis des zweiten Wertungsrundgangs lautet wie folgt:

Projekt (Kennzahl)	Stimmen für die Ausscheidung	Stimmen für den Verbleib	Weitere Beurteilung
01 (070179)	0	5	Ja
03 (742237)	0	5	Ja
04 (255878)	5	0	Nein
05 (300985)	0	5	Ja
08 (808080)	0	5	Ja
09 (010508)	0	5	Ja
10 (010898)	0	5	Ja

Das Preisgericht beschließt aufgrund der Abstimmung im zweiten Wertungsrundgang folgende Wettbewerbsarbeit auszuschneiden und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen:

- 04 (221396)

Der Wettbewerbsarbeit 04 wird der 7. Rang zugewiesen.

## 5.3. Dritter Wertungsrundgang

Das Preisgericht beschließt im dritten Wertungsrundgang drei Wettbewerbsarbeiten ausscheiden zu lassen und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen. Den drei ausgeschiedenen Arbeiten sollen im gleichen Wertungsgang die Rangfolge 4, 5 und 6 zugewiesen werden. Für die Entscheidung bedarf es eine einfache Stimmenmehrheit des Preisgerichts.

Das Ergebnis des dritten Wertungsrundgangs lautet wie folgt:

Projekt (Kennzahl)	Stimmen für die Ausscheidung	Stimmen für den Verbleib	Weitere Beurteilung
01 (070179)	5	0	Nein
03 (742237)	5	0	Nein
05 (300985)	0	5	Ja
08 (808080)	5	0	Nein
09 (010508)	0	5	Ja
10 (010898)	0	5	Ja



Das Preisgericht beschließt aufgrund der Abstimmung im dritten Wertungsrundgang folgende Wettbewerbsarbeiten auszuschneiden und in den folgenden Wertungsrundgängen nicht mehr zu berücksichtigen:

- 01 (070179)
- 03 (742237)
- 08 (808080)

Es wird der Antrag gestellt das Projekt 01 (070179) in den sechsten Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
01 (070179)	5	0	6. Rang

Es wird der Antrag gestellt das Projekt 03 (742237) in den fünften Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
03 (742237)	3	2	5. Rang

Es wird der Antrag gestellt das Projekt 08 (808080) in den vierten Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
08 (808080)	3	2	4. Rang

#### 5.4. Vierter Wertungsrundgang/ Entscheidung

Die verbleibenden drei Projekte werden anschließend in ihren Qualitätsmerkmalen diskutiert. Aus dem Ergebnis dieser Diskussion wird der Antrag gestellt das Projekt 09 (010508) in den dritten Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
09 (010508)	5	0	3. Rang

Es wird ein Antrag gestellt das Projekt 10 (010898) in den zweiten Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
10 (010898)	5	0	2. Rang

Es wird ein Antrag gestellt das Projekt 05 (010898) in den ersten Rang zu heben:

Projekt (Kennzahl)	Fürstimme	Gegenstimme	Rang
05 (300985)	5	0	1. Rang

## 6. Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens

Das Ergebnis lautet wie folgt:

Projekt	Kennzahl	Teilnehmer/in	
05	300985	schluderarchitektur Architekturbüro DI Michael Schluder Heinrichsgasse 2/9, A-1010 Wien office@architecture.at	1. Rang = Gewinner
10	010898	Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH Linke Wienzeile 4/2/4, A-1060 Wien office@kub-a.at	2. Rang
09	010508	BURTSCHER-DURIG ZT GMBH Mariahilferstraße 51/2/2, A-1060 Wien burtscher-durig@mikado.at	3. Rang
08	808080	Silbermayr welzl architekten zt gmbh Singerstraße 6, A-1010 Wien silbermayr@sglw.at	Anerkennung 1
03	742237	Zinterl Architekten ZT GmbH St. Georgen-Gasse 1, A-8020 Graz office@zinterl.at	Anerkennung 2
01	070179	xander architektur zt gmbh Schlossergasse 1, A-6800 Feldkirch office@xander.at	Anerkennung 3



## 7. Öffnung der Verfasserbriefe

Die Verfahrensorganisation übergibt dem Preisgericht die zehn verschlossenen Verfasserbriefe. Im Beisein des gesamten Preisgerichts werden diese geöffnet und die Namen verlesen:

Projekt	Kennzahl	Teilnehmer/in	
01	070179	xander architektur zt gmbh Schlossergasse 1, A-6800 Feldkirch office@xander.at	Anerkennung 3
02	221396	everysize arquitectura Lda Rua Diogo de Silves Nr. 46b 1400-107 Lissabon, Portugal everysize@gmail.com	
03	742237	Zinterl Architekten ZT GmbH St. Georgen-Gasse 1, A-8020 Graz office@zinterl.at	Anerkennung 2
04	255878	M&S Architekten ZT GmbH Rechte Wienzeile 37/1/4, A-1040 Wien c.seethaler@architects.co.at	
05	300985	schluderarchitektur Architekturbüro DI Michael Schluder Heinrichsgasse 2/9, A-1010 Wien office@architecture.at	1. Rang = Gewinner
06	141008	alzinger & co architektur Thomas Alzinger Weissgerberlande 6/21, A-1030 Wien 117@alzinger.eu	
07	818591	FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Marxergasse 1B , A-1030 Wien  wup ZT GmbH Margaretenstraße 70/2/6, A-1050 Wien architektur@wimmerundpartner.com	
08	808080	Silbermayr welzl architekten zt gmbh Singerstraße 6, A-1010 Wien silbermayr@sglw.at	Anerkennung 1
09	010508	BURTSCHER-DURIG ZT GMBH Mariahilferstraße 51/2/2, A-1060 Wien burtscher-durig@mikado.at	3. Rang
10	010898	Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH Linke Wienzeile 4/2/4, A-1060 Wien office@kub-a.at	2. Rang



## **8. Verabschiedung**

Um 17:30 Uhr bedankt sich Fr. Horner bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

## **9. Anlagenverzeichnis**

Anlage 1: Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten



## 10. Unterschriftenliste

Unterschriftenliste Preisgericht Wettbewerb Schulneubau Langobardenstraße 139

Name	Unterschrift
Christine Horner	
Otmar Hasler	
Michael Lawugger	
<del>Christoph Hinterreitner</del>	
Raphael Eder	
Rainer Loos	
Gerald Ollinger	
Andreas Meinhold	
<del>Brigitta Rottensteiner</del>	
Herbert Angrüner	
Stefan Rauscher	
Nadja Prässler	
Jonas Pastelis	

22.06.2017